

eine französische Bearbeitung, sämmtlich durch Herrn Dr. Delöner in Paris besorgt, in einer namhaften Buchhandlung erscheinen, worauf hiermit zur Vermeidung von Collisionen aufmerksam gemacht wird.

### Auctions-Anzeigen.

[2418.] Versteigerung.

Am 19. Mai a. c., früh von 9 Uhr an, wird ein zahlreicher Verlag an Kupferstichen, Lithographien und Kupferplatten mit Verlagsrecht in der Buchhändler-Börse an den Meistbietenden verauctionirt. Kataloge sind beim Castellan Herrn Walther zu erhalten, und ein Exemplar sämmtlicher Kunstfachen liegt auf der Börse zur Ansicht vor.

[2449.] Bücher-Auction

aus dem Verlage von D. M. Nauwerck in Bittau im kleinen Saale der deutschen Buchhändlerbörse, Montags am 22. Mai a. c., Punkt 3 Uhr.

Desfallige Verzeichnisse sind bei R. Friese in Leipzig zu haben, sowie auch ein Anschlag im großen Börsensaale das Nähere angiebt.

### Vermischte Anzeigen.

[2450.] Leipzig, Oster-Messe 1838.

Bei meiner Anwesenheit in Leipzig erlaube ich mir, Sie auf unser, im April d. J. ausgegebenes Circulair nochmals aufmerksam zu machen, und die darin ausgesprochene Bitte zu wiederholen, indem ich Sie freundlichst ersuche, unser Etablissement durch Eröffnung eines Contos und Einsendung Ihrer Novitäten nach untenstehender Angabe zu unterstützen, um uns in unserm ausgebreiteten Wirkungskreise bestmöglichst für Ihren Verlag verwenden zu können.

Aufgemuntert durch das freundliche Entgegenkommen so mancher achtbaren und bedeutenderen Verlags-Handlung, wage ich, die ausgesprochene Bitte auch an die übrigen Herren Verleger zu richten, indem ich das mir geschenkte schätzenswerthe Vertrauen durch Ordnung und Pünktlichkeit bestens rechtfertigen werde.

[2451.] *Wir bitten Verlagsbuchhändler um gefällige Beachtung.*

Wir sind so frei, Ihnen als gewiss äusserst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen und aufs Günstigste für dessen Vertrieb zu wirken,

### das Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modenzeitung

zu empfehlen. Die grosse Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift genießt, und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist, macht den Nutzen einleuchtend, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen. Weit entfernt, durch vielfache Concurrenzen an Ausbreitung zu verlieren, hat sich dieselbe auch in diesem Jahre bedeutend gehoben, und es zählt unsere Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Russland und sogar Holland.

Da sie in die Hände aller Stände kommt, in jedem Museum und Lesezirkel, in jeder Leihbibliothek, ja an vielen Belustigungsorten aufliegt, so eignet sich ihr Intelligenzblatt auch zu Anzeigen aus allen Zeiten der Literatur, so wie über alle Arten von Gegenständen überhaupt.

Trotz ihrer grossen Auflage ist der Preis der Insertionen mit 2  $\frac{1}{2}$  für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum doch äusserst billig gestellt worden, und fordert gewiss zu fleissiger Benutzung auf. Auch werden wir jederzeit Ihre literarischen Beilagen (in  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  Bogen), welche Sie uns für die Modenzeitung zuseuden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren zu 3  $\frac{1}{2}$  besorgen.

Industrie-Comptoir. (Baumgärtner.)

### Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

16. Mai: Hahn aus Hannover, Fürstenhaus.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.

Ihren completen Verlagskatalog, sowie Placate und Anzeigen Ihrer neuesten Unternehmungen wollen Sie uns gefälligst bald zukommen lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung bestens empfohlen

F. J. Koppelson,

Firma: F. J. Koppelson u. Patzner  
in Reval.

Mit Herrn Patzner stehe ich schon seit mehreren Jahren in Geschäftsverbindung und bin mit dessen Geschäftsführung stets zufrieden gewesen. Herr Koppelson bringt einen ansehnlichen Fonds ins Geschäft, und so kann ich mit Ueberzeugung dieses Etablissement den Herren Collegen bestens empfehlen.

Leipzig, 15. Mai 1838. Ch. E. Kollmann.

F. J. Koppelson u. Patzner  
in Reval

erbitten sich Neuigkeiten aus folgenden Fächern und in der beigesezten Anzahl.

- 1 Medicin und Chirurgie.
- 1 Homöopathie.
- 1 Pharmacie und Chemie.
- 1 Physik.
- 1 Theologie.
- 1 Jurisprudenz.
- 1 Pädagogik.
- 1 Philologie.
- 1 Geschichte und Biographien.
- 1 Geographie und Reisebeschreibungen.
- 1 Naturgeschichte.
- 1 Technologie und Landwirthschaft.
- 1 Veterinairkunde.
- 1 Belletristik (Romane und Schauspiele).
- 4 Taschenbücher.
- 1 Jugendschriften.
- 1 Kunstsachen, Karten, Kupferstiche u. Lithographien.
- 1 Musikalien.
- 1 Placat.

500 Anzeigen zu bester Vertheilung gratis.